

Ich bin so sauer auf meinen Chef :-(- Vorsicht - lang

Beitrag von „SunnyGS“ vom 11. März 2012 19:40

Ich würde an deiner Stelle die Sache diesmal auf sich beruhen lassen, für dieses Jahr die bislang bereits genutzten Kindkranktage genau aufschreiben und peinslichst darauf achten, dass ich sie nicht überschreite. Ich gehe fest davon aus, dass dein Chef dann zukünftig nichts weiter dazu sagen wird. Vielleicht hat er gemerkt, dass du da nicht so recht den Überblick hast? Das hast du ja hier selbst geschrieben ... und 4 Tage sind immens wenig, da sollte man einen genauen Überblick haben. 😊

Eine Überschreitung geht einfach nicht. Andere Arbeitnehmer müssen sich in diesem Fall auch etwas einfallen lassen. Ich habe selbst keine Tante, Oma oder Tagesmutter zur Hand und lebe zudem noch vom Kindsvater getrennt... und doch habe ich meine Kindkranktage noch nie überschritten, sondern immer eine Lösung gefunden, die für alle Beteiligten praktikabel war. In den ersten 3 Lebensjahren sah es halt so aus, dass ich komplett zu Hause geblieben bin. Ich bin allerdings auch mit einem sehr gesunden Kind gesegnet.

Wenn man in Vollzeit arbeitet, kann man kaum Überstunden ansammeln und somit im Zweifelsfall auch nix abummeln. Zudem ist es gerade an einer kleinen Schule sehr schwierig sinnvoll zu vertreten und daher muss der Schulleiter darauf bedacht sein, dass seine (wenigen) Lehrer nicht mehr als gesetzlich vorgesehen fehlen. Er ist nicht nur für die Aufrechterhaltung eines guten Schulklimas zuständig, sondern auch für die Einhaltung der Vorschriften. Auch Schulleiter müssen sich ggf. nach oben rechtfertigen. Und dazu gehört es darum eben auch, dass er nicht zulässt, dass jemand mehr Kindfreitage nutzt, als ihm eigentlich zustehen würden.

Liebe Grüße und ein wenig krankes Kind!

Sunny